

„Holzminden war und ist die beste Wahl!“

Schüler und Studenten sind sich einig: In Holzminden studiert es sich zukunftsorientiert und persönlich

Holzminden (ih). Die Besetzung des HAWK-Gebäudes im Hafendamm ist vorerst beendet, ein neues Jahr angebrochen, bald beginnen die Semesterferien – und die Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen lud zum Tag der offenen Tür ein. In einer Befragung von interessierten Schülern und erfahrenen Studenten waren sich alle überraschend einig: Sie sangen ein Loblied auf die HAWK und den Studienstandort Holzminden – und machten deutlich, dass Holzminden nicht nur die Stadt der Düfte, sondern vor allem auch eine attraktive und zukunftsorientierte Stadt des Studierens ist.

Viele Schüler nutzten die Gelegenheit, sich das Studienangebot der HAWK Holzminden

anzusehen und sich intensive Gedanken über Vor- und Nachteile der Studiengänge und des Studienortes zu machen. Zum zweiten Mal lud die „Fakultät M“ zum Tag der offenen Tür in das Gebäude am Haarmannplatz ein, um bei Campus-Führungen und Labor-Vorführungen zu zeigen, was die FH zu bieten hat. Nicht nur Professoren standen den Gästen mit Rat und Tat zur Seite. Erfahrene Studenten betreuten das Studentencafé und beantworteten Fragen der wissbegierigen Gäste.

Doch wie attraktiv ist der relativ kleine Studienort Holzminden für Studenten? Wieso entscheiden sich so viele für ein Studium an der HAWK – und steht Holzminden nicht ganz klar im Schatten der großen Studienorte?

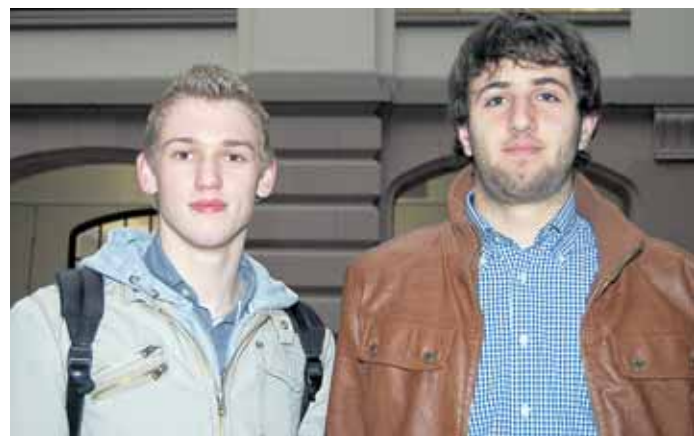
„Holzminden ist ganz super! Ich bin aus Husum hierher gezogen. Der Kontakt zu den Dozenten ist super persönlich, und hier kann man günstig wohnen“, weiß Malte Maaß, Student der Immobilienwirtschaft im fünften Semester, Mitglied des Senats und des Fakultätsrates. Mittags esse man in der Mensa mit den Professoren, es wird über das Studium und Persönliches geredet. Dieser Meinung schließt sich auch Steffen Jesper aus Warburg an, der bereits den Bachelor abgeschlossen hat und nun Master-Student ist: „Ich hatte nach dem Bachelor überlegt zu wechseln, doch das Studentenleben hier macht Spaß, und in Holzminden ist alles übersichtlich und überschaubar.“

Den persönlichen Kontakt zu

den Dozenten wissen auch die interessierten Schüler zu schätzen: „Im Vergleich zu einer Uni ist das Persönliche an der FH viel besser. Außerdem ist Holzminden nah an der Heimat, und wohnen kann man hier auch sehr günstig“, sind sich Kevin Janzen und Igor Mirkovic aus Albaxen und Lüchtringen einig. Doch ist sich Kevin nicht sicher, ob er mit abgeschlossenem Abitur wirklich „nur“ an eine FH gehen sollte und zieht daher eine Uni vor – vielleicht in einer Großstadt. Igor tendiert deutlich zur Holzmindener HAWK. Er sieht große Vorteile in der Heimatnähe und findet auch das Studienangebot sehr attraktiv, „vor allem den großen Praxisanteil, den die FH zu bieten hat, das ist selten.“

Nadine Heine aus Brakel ist sich noch nicht sicher, welche FH oder Uni und vor allem welcher Studiengang es für sie werden soll. Doch durch den Besuch beim Tag der offenen Tür „kann ich mir jetzt viel mehr unter den Studiengängen vorstellen. Die Angebote sind sehr interessant, die Professoren sehr nett und persönlich“. Bei einer Entscheidung für den Standort Holzminden würde sie bei ihren Eltern wohnen bleiben. Nadine Heine: „Ich hätte also nur die Zugkosten.“

Diesen Vorteil sehen auch die Freunde Marten Kruse aus Höxter und Mark-Simon Kaiser und Manuel Neumann aus Boffzen. Doch Marten Kruse begeistert vor allem „das große Spektrum des Faches Soziale Arbeit“. „Nein, ein Studium mit Zu-



Kevin Janzen und Igor Mirkovic mögen das Persönliche an einer FH, legen sich aber noch nicht fest.



Drei Männer – ein Wort: Mark-Simon Kaiser, Marten Kruse und Manuel Neumann sehen in Holzminden ein „Studium mit Zukunft“.

kunft, das kann nur Baumanagement sein“, widerspricht ihm Manuel Neumann hämisch. Doch in einem sind sich die Freunde einig: Sie werden sehr wahrscheinlich in Holzminden studieren, auch wegen der Studienstrukturen. „Holzminden ist sozial ausgerichtet, in Höxter findet man eher mediale Anwendungen. Höxter kann uns längst nicht so viel bieten.“

Julian Keese sucht nicht mehr, er hat seinen Studienplatz bereits gefunden: Er studiert Baumanagement im ersten Semester und weiß, dass „Holzminden die beste Wahl war und ist. Das Studium ist sehr interessant. Ich fühle mich wohl hier und würde dieses Studium jederzeit wieder einem in meiner Heimatstadt Hannover vorziehen.“



Julian Keese studiert Bau-Management und würde sich jederzeit wieder dafür entscheiden.



Nadine Heine nutzte den Tag der offenen Tür, um sich genau zu informieren. Fotos: ih



Nach dem Bachelor macht Steffen Jesper nun auch seinen Master an der HAWK.

Chöre der Luthergemeinde starten in die Probenarbeit

Sangesfreudiger Zuwachs ist herzlich willkommen

Holzminden (r). Die Chöre der Luthergemeinde Holzminden beenden in der nächsten Woche ihre Weihnachtspause. In allen Gruppen werden neue Werke einstudiert, so dass nun der ideale Zeitpunkt für Neu-Einsteiger gegeben ist. Der Kinderchor (Grundschulalter) wird ein Singspiel über die Erweckung des Lazarus einstudieren. Die erste Probe dafür ist am Dienstag, 19. Januar, um 14.45 Uhr. Der Jugendchor widmet sich neben eigenen Auftritten mit modernen Kirchenliedern und jazzorientierten Songs auch dem Repertoire der Kantorei. Vor allem deren Sopranstimmen werden dort tatkräftig vom Jugendchor unterstützt. Auch im Jugendchor ist die erste Probe im neuen Jahr am Dienstag, 19. Januar.

In der Kantorei Holzminden wird neben Literatur für verschiedene Gottesdienste 2010 vor allem Musik von Johann Sebastian Bach einstudiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die g-moll-Messe (eine kleine, aber durchaus vergleichbare Schwester der berühmten h-moll-Messe) und die Kantate „Schwingt freudig euch empor“.

Kantorei trifft sich am Mittwoch

Probenbeginn für die Kantorei ist am Mittwoch, 20. Januar, um 20 Uhr. Alle Chorproben finden im Gemeindehaus an der Lutherkirche in Holzminden statt. Die Chormitglieder und Kantorin Sybille Groß (für Rückfragen erreichbar unter der Telefonnummer 05535/9519022) freuen sich immer über sangesfreudigen Zuwachs.

Morgen Briefmarken- und Münztreff

Holzminden (r/spe). Der Briefmarken-Verein Holzminden lädt wieder ein zur Briefmarken- und Münztauschbörse. Sie findet statt am Sonntag, 17. Januar, von 10 bis 12 Uhr in der Gaststätte „Allersheimer Tor“ in Holzminden.

Eltern-Kind-Gruppe hat neue Übungszeiten

Holzminden (r). Die Übungszeiten der Eltern-und-Kind-Gruppe des MTV 49 Holzminden haben sich ab Januar 2010 aus organisatorischen Gründen geändert. Ab sofort findet der Übungsbetrieb für beide Gruppen montags in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Astrid-Lindgren-Schule im Fröbelweg statt.

Wieder gefährliche Eiszapfen entfernt

Holzminden (r). Temperaturen um den Gefrierpunkt sorgten am Donnerstag dafür, dass auch kleinere Eiszapfen an den Dachrinnen immer größer wurden. Über die Gefahren, die entstehen, wenn sich die Eiszapfen lösen, hatte der TAH ja bereits berichtet. Viele Hauseigentümer, insbesondere in der Holzmindener Innenstadt, kümmern sich inzwischen um dieses Problem. Doch hin und wieder müssen auch die Gefahrenabwehrbehörden eingreifen, damit durch herunterfallende Eiszapfen keine Menschen verletzt werden. Am späten Donnerstagnachmittag wurde auf Initiative von Polizei und Ordnungsamt sogar die Feuerwehr Holzminden mit der Drehleiter angefordert, um eine besondere Gefahrenlage in der Hinteren Strafe zu beseitigen.

MEHR NÄHE | MEHR SERVICE | MEHR LEISTUNG

Jetzt sichern!

Wir beraten Sie gern!

1) Gilt solange Vorrat reicht bei Abschluss eines der folgenden Verträge und nur für Kunden, die in den letzten 6 Monaten keinen DSL-Anschluss von Teleos hatten. **DSL Maxi:** Festnetzanschluss inkl. einer Telefonleitung; Gespräche in nat. Festnetz: 0 ct/Min., in nat. Mobilfunknetz: 23,9 ct/Min. (jeweils außer Sonderrufnr. und Datenverbindungen); DSL-Anschluss 6.000 inkl. DSL-Flat: bis zu 6 Mbit/s im Download, bis zu 512 Kbit/s im Upload, Call-by-Call nicht möglich; Mindestlaufzeit 24 Monate; einmalig. Anschlusspreis v. 99,00 EUR entfällt bis Monatsende; mtl. Grundpreis: 29,95 EUR + 10 EUR/mtl. bei Erwerb des Netbooks Lenovo IdeaPad S10-2 und zusätzlich für einmalig 9,90 EUR; Lieferung Geräte nach Auftragsbestätigung mit Schaltertermin; einmalige Versandkosten für Geräte: 9,95 EUR; Aktion nicht mit anderen DSL-Aktionen kombinierbar und limitiert auf 999 Netbooks. **DSL Mini:** wie DSL Maxi mit folgender Abweichung: Internet-Volumentariff: 3 ct/MB, bis zu 2 Mbit/s im Download, bis zu 256 Kbit/s im Upload; mtl. Grundpreis: 24,95 EUR + 10 EUR/mtl. bei Erwerb des Netbooks. **DSL Mega:** wie DSL Maxi mit folgender Abweichung: bis zu 16 Mbit/s im Download, bis zu 1,024 Kbit/s im Upload; Gespräche in nat. Mobilfunknetz: 14,9 ct/Min. (außer Sonderrufnr. und Datenverbindungen); mtl. Grundpreis: 34,95 EUR + 10 EUR/mtl. bei Erwerb des Netbooks. **DSL Solo:** wie DSL Maxi mit folgender Abweichung: kein Telefonanschluss und keine Telefon-Flat enthalten; mtl. Grundpreis: 24,95 EUR + 10 EUR/mtl. bei Erwerb des Netbooks.

Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebot ist regional begrenzt verfügbar. Teleos - EWE TEL GmbH, Elsbach Haus, Goebenstr. 3-7, 32052 Herford

www.teleos.de

Aus der Region. Für die Region.
0800/114 0 400

Teleos
Telekommunikation